

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111

22-17657
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Geräuschbelästigung in Dibbesdorf und Hondelage durch die Bundesautobahn A2 - Verlängerung der Lärmschutzschallwände in östlicher Richtung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode
(Entscheidung)

20.01.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat 111 bittet die Verwaltung der Stadt Braunschweig, eine Verlängerung der Lärmschutzschallwände an der A2 in östlicher Richtung in der Nähe von Dibbesdorf und Hondelage bei der Autobahn-GmbH des Bundes sowie beim Fernstraßen-Bundesamt zu fordern.

Sachverhalt:

Zunehmend beschweren sich Anwohner in den Ortsteilen Dibbesdorf und Hondelage über eine verstärkte Belästigung durch Lärm, der von der BAB A 2 ausgeht. Die Lärmschutzwände an der BAB A2 sind ausgehend von Untersuchungen der Lärmbelästigung in den zurückliegenden Jahrzehnten erstellt worden.

Damals waren die Hauptwindrichtungen Westen und Südwesten. Durch den Klimawandel sind zunehmend östliche Windrichtungen zu beobachten, die zu einer Veränderung der Lärmbelästigungen führen, da in östlicher Richtung die Lärmschutzwände nicht mehr weiter ausgebaut wurden.

Durch eine Verlängerung der Lärmschutzwände in östlicher Richtung kann hierdurch Abhilfe geschaffen werden.

gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine